



STADTZENTRUM



Katowice ist eine Stadt von dynamischen Veränderungen. Interessante und außergewöhnliche Musik-Veranstaltungen sind nur ein Auszug aus dem vielfältigen Angebot der Stadt, welche administrativ, akademisch und kulturell als Herz der Woiwodschaft Schlesien betrachtet wird. Wir laden Sie ganz herzlich zu einem Spaziergang durch das Stadtzentrum von Katowice ein.

1 Marktplatz - Infozentrum. An der Stelle von dem Handelshaus „Zenit“ stand früher Hotel Welt, in welchem J. Strauss ein Konzert gegeben hat.

2 Bürgerliches Mietshaus im Neobarock-Stil an der Ecke von den Straßen: Pocztowa 5 und Młyńska 2. Errichtet im Jahr 1898 mit dreieckigem Grundriss. Hier wird jeden Tag um 12:00 Uhr das Turmlied von Katowice gespielt.

3 Postgebäude errichtet im Neorenaissance-Schlösschen (1893). In der Zwischenkriegszeit hat es nach dem Umbau die Eigenschaften vom Neoklassizismus erlangt.

4 Palais der Familie Goldstein - wurde im Jahr 1875 für die Goldstein-Brüder errichtet. Im Jahr 1983 wurde er auf die Denkmalliste eingetragen. Derzeit, nach dem Umbau, funktioniert er als der Sitz des Standesamtes am Platz der Freiheit (Plac Wolności) und ist ein Repräsentationsgebäude der Stadt Katowice.

5 Schlesische Philharmonie - der erste Konzertsaal in Katowice. Viele berühmte Virtuosen haben hier gespielt. Hier hat im Jahr 1901 das einzige Recital von Ignacy Jan Paderewski in der Stadt stattgefunden. Nach den Generalsanierungsarbeiten hat das Gebäude u. a. einen himmelhohen Patio, „Melomanenzone“ und Seminarraum mit Café erhalten.

6 Ehemaliges städtisches Badehaus errichtet im Jahr 1911 im elektischen Stil. Auf dem Gebäude befindet sich die Büste von Richard Holtze, der einer der Stadtgründer war.

7 Sport- und Veranstaltungsarena „Spodek“ - errichtet im Jahr 1971, wird bis heute im ganzen Land dank der einzigartigen -Architektur bekannt. Sie gehört zu den berühmtesten Sehenswürdigkeiten von Katowice. Dank der vor Kurzem durchgeführten Renovierung erstaunt sie immer noch mit ihrer Modernität. Hier finden die größten Sportveranstaltungen, Messen und Konzerte statt.

8 Kulturzone - an der Stelle von dem ehemaligen Bergwerk „Katowice“ wurden drei neue Objekte gebaut: der Sitz des Nationalen Sinfonieorchesters

des Polnischen Rundfunks (NOSPR), Internationales Kongresszentrum (MCK) und Neues Schlesisches Museum, mit vielen unterirdischen Ausstellungen.

9 CINIbA - gemeinsame Bibliothek vder Schlesischen und Ökonomischen Universität. Es ist die einzige solche Institution in Polen.

10 Denkmal für die Schlesischen Aufständischen erinnert an die drei Aufstände des schlesischen Volkes in den Jahren 1919 - 1921.

11 Schlesisches Museum in dem Gebäude des ehemaligen Grand Hotels aus dem Jahr 1898. Wir empfehlen Ihnen die „Galerie der polnischen Malerei“ mit den Bildern von u. a. Jan Matejko, Jacek Malczewski und Józef Mehoffer, zu besichtigen.

12 Stanisław Wyspiański Schlesisches Theater - neoklassizistisches Gebäude aus dem Jahr 1909 (Projekt von Carl Moritz). Die größte dramatische Bühne in Oberschlesien. Hier haben u. a. G. Holoubek und T. Łomnicki gespielt.

13 Neoromanische **evangelisch-augsburgische Kirche** aus dem Jahr 1858. Die erste gemauerte Kirche in Katowice.

14 Marienkirche im neogotischen Stil ist die älteste gemauerte katholische Kirche in Katowice. Die Ölgemälde wurden von Józef Unierzyski - Schwiegersohn von Jan Matejko, gemalt.

15 Mariacka str. - Promenade, welche als Zentrum für Kultur und Unterhaltung in Katowice, beliebiger Treffpunkt von den jungen Leuten, gilt.

16 Hotel Monopol befindet sich in einem perfekt restaurierten Mietshaus aus dem Jahr 1902. Es wurde u. a. von Woody Allen, Artur Rubin-stein, Karol Szymanowski, Charles de Gaulle und Tadeusz Boy-Żeleński besucht. Hier hat die Hochzeitsfeier von Jan Kiepura stattgefunden.

17 Das erste schlesische **Lichtspielhaus „Rialto“**, gebaut in 1912 von Martin Tichauer. Derzeit ein Studiokino.

18 Museum für die Geschichte von Katowice - Szafranka Str. 9. Im Museum findet man folgende Dauerausstellungen: „Bürgerliche Innenräume“ und „Stadtgeschichte“.

19 Musikakademie - die älteste Hochschule in Oberschlesien. Ein Musterbeispiel für einen Bau komplex, welcher die alte mit der heutigen Architektur verbindet. Neugotisches Gebäude wurde durch ein großes Atrium mit dem modernen Gebäude nach dem Projekt von Tomasz Konior verbunden. Es befinden sich dort u. a.: Konzertsaal, Bibliothek und Restaurant.

SPAZIEREN IM STADTZENTRUM

20 Friedhof an der Straße Francuska - eine der wichtigsten Nekropolen in der Stadt. Der Friedhof besteht aus dem evangelischen und katholischen Teil; Empfehlenswert sind viele alte Grabmäler. Hier wurden u. a. Wojciech Korfanty, Jerzy Ziętek und Konstanty Wolny begraben.

21 Schlesische Bibliothek - regionale öffentliche und wissenschaftliche Bibliothek, dynamisches Kulturzentrum. Seit 1999 wird hier der Preis „Śląski Wawrzyn Literacki“ für das Buch des Jahres verliehen.

22 Das Gebäude des Schlesischen Parlaments - gebaut in den Jahren 1925 -1929 als Verwaltungssitz der autonomen Woiwodschaft Schlesien. Seine gewaltige Form, verziert mit den nationalen Motiven, sollte die Macht der wieder geborenen Republik Polen symbolisieren. Im Jahr 2012 wurde das Gebäude auf die Liste der Denkmäler der Geschichte - eingetragen. Vor dem Gebäude befindet sich das Denkmal von Wojciech Korfanty.

23 Die im Garten versteckte **Villa „Korfantówka“** (1909), in welcher **Wojciech Korfanty**, Diktator des 2. und 3. Schlesischen Aufstands, Abgeordneter des Polnischen Parlaments (Sejm), hervorragender schlesischer Politiker, gewohnt hat.

24 Christus-König-Erzkathedrale, errichtet in den Jahren 1927-55. Besucht u. a. vom Papst Johannes Paul II (im Jahre 1983) sowie Kardinal Joseph Ratzinger (im Jahre 1980), der das Mosaik für die Kapelle Allerheiligste gestiftet hat. In der Kapelle der heiligen Barbara befinden sie der Altar aus dem Kohlenblock und eine Gedenktafel.

25 Modernistisches Mietshaus nach dem Projekt von Stanisław Gruska aus dem Jahr 1939 an der Straße PCK 10, richtige Perle der Architektur aus der Zwischenkriegszeit. Dank solchen Gebäuden wurde Katowice in der Zwischenkriegszeit als „polnisches Chicago“ genannt.

26 „Wolkenkratzer“ - Gebäude des Finanzamtes an Żwirki i Wigury 15/17 Str. - der erste polnische 14-stöckige Wolkenkratzer, nach dem Projekt von Tadeusz Kozłowski und Stefan Bryła. Bis zum zweiten Weltkrieg war es eines der höchsten Gebäude in Europa. Das Objekt befindet sich auf der Katowicer Modernismus-Route.

27 Palast der Jugend - Anstalt für die außerschulische Erziehung, monumentalisches Gebäude aus dem Jahr 1951. Nach den Generalsanierungsarbeiten befinden sich hier eine Badeanstalt, ein Theatersaal für 450 Zuschauer sowie Hof mit einem Springbrunnen.

28 Gamisonskirche - das erste modernistische Sakralgebäude in Polen. Drinnen - originelle Ausstattung im Art Deco Stil. Daneben, auf dem Andrzej-Platz - das Denkmal der Katyn-Opfer. ■



KATOWICE

for a change



STADTZENTRUM

LEGENDE

- | | |
|--|--|
| 1 Marktplatz | 15 Mariacka Str. |
| 2 Bürgerliches Mietshaus | 16 Hotel Monopol |
| 3 Postgebäude | 17 Lichtspielhaus „Rialto“ |
| 4 Palais der Familie Goldstein | 18 Museum für die Geschichte von Katowice |
| 5 Schlesische Philharmonie | 19 Musikakademie |
| 6 Ehemaliges Städtisches Badehaus | 20 Friedhof an Francuska Str. |
| 7 Sport- und Veranstaltungsarena „Spodek“ | 21 Schlesische Bibliothek |
| 8 Kulturzone | 22 Das Gebäude des Schlesischen Parlaments |
| 9 CINIBA | 23 Villa „Korfantówka“ |
| 10 Denkmal für die Schlesischen Aufständischen | 24 Christus-König-Erzkathe-drale |
| 11 Schlesisches Museum | 25 Modernistisches Mietshaus |
| 12 Stanisław-Wyspiański-Schlesisches Theater | 26 „Wolkenkratzer“ |
| 13 Evangelisch-augsburgische Kirche | 27 Palast der Jugend |
| 14 Marienkirche | 28 Garnisonskirche |



Touristische Infozentren

40-098 Katowice, Marktplatz 13
Tel.: +48 32 259 38 08
E-mail: it@katowice.eu
Montag - Freitag 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Samstag 9⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr

www.katowice.eu

Katowice - Nikiszowiec, Rymarska Str. 4
Tel.: +48 32 255 14 80
E-mail: nikisz@katowice.eu
Dienstag - Freitag 10⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Samstag, Sonntag 11⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr

Audioguides

Es ist möglich, Audioguides in folgenden Sprachen kostenlos auszuleihen:

- Infozentrum am Marktplatz 13 (Rynek)
- Deutsch, Englisch, Polnisch
- Infozentrum in Katowice-Nikiszowiec
- Polnisch

Nahverkehr
www.kzkgop.com.pl